

**HEUTE**

**BÜSUM**

Elterncafé, 9.30 bis 11 Uhr, offene Ganztagschule  
 Kirchenbüro, 10 bis 12 Uhr  
 Piraten-Meer, 10 bis 20 Uhr,  
 Sauna 10 bis 17 Uhr Damen-  
 saunntag  
 Maislabyrinth, ab 10 Uhr,  
 Grethof, Heider Straße 2  
 Trödelmarkt 10 bis 13 Uhr,  
 Puppenverkauf 15 bis 18 Uhr,  
 beides zugunsten der Hospiz-  
 bewegung (Kinderhospiz Ster-  
 nenbrücke und Hospizverein  
 Dithmarschen) Teddyhuus,  
 Hirtenstaller Weg 36  
 Krabbenpulkursus mit Mu-  
 seumsführung, 10 Uhr, Mu-  
 seum am Meer  
 Kirchenführung, 11 Uhr,  
 St.-Clemens-Kirche  
 Tafel, 12 Uhr hinter dem  
 Sportcasino am Rosengrund  
 Öffentliches Skatspielen,  
 15 bis 18 Uhr, Sportcasino  
 Welcome-Café – Kennenlern-  
 Treff für Büsumer und Flücht-  
 linge, ab 16.30 Uhr, Offene  
 Ganztagschule (OGS), An der  
 Mühle 7  
 Gute-Nacht-Geschichte mit  
 der Urlauberseelsorge,  
 18 Uhr, Familienlagune (bei  
 schlechtem Wetter im Kir-  
 chenzelt im Kurpark)  
 Plattdeutsche Runde,  
 19.30 Uhr, DRK-Heim, Dith-  
 marscher Straße 2  
 Treffen für Tanzinteressierte,  
 20 Uhr, Café-Lounge, Restau-  
 rant Luzifer

**BÜSUMER DEICHHAUSEN**  
 Tourist-Büro, 10 bis 11 Uhr,  
 Strandhaus

**WESSELBUREN**

Tourismusbüro, 9 bis  
 12.30 und 14.30 bis  
 16.30 Uhr, Am Markt 5  
 Kohlosseum: Bauernmarkt  
 von 9 bis 17 Uhr; Krautwerk-  
 statt 14 bis 17 Uhr  
 Schwimmbad, 10 bis 20 Uhr,  
 Frühschwimmen 6 bis 8 Uhr  
 Haus der Jugend, 13 bis  
 19 Uhr, Am Markt 5  
 Awo-Kleiderkammer, 14 bis  
 16 Uhr, Bergstraße 1  
 Bücherei, 16 bis 18 Uhr,  
 Hebbelhaus

**WESSELBURENERKOOG**

Eidersperrwerksführung,  
 Treffen 16 Uhr, Parkplatz, In-  
 fotafeln

**WESTERDEICHSTRICH**

Badebüro mit Strandkorbver-  
 mietung, 10 bis 15.30 Uhr,  
 Gerhard-Dreeßen-Hus, Deich-  
 krone, Stinteck

**WÖHRDEN**

Gemeindebüro, 9 bis 12 Uhr

**Boßler ermitteln  
 Vereinsmeister**

Schülup (vh) Der Boßelverein  
 Schülup-Wesselburenerkoog  
 veranstaltet am kommenden  
 Sonntag, 31. Juli, eine Vereins-  
 meisterschaft. Alle Mitglieder  
 und Einwohner der beiden Ge-  
 meinden und Gäste sind will-  
 kommen. Das Boßeln beginnt  
 um 13 Uhr in Schülup bei Claus  
 Hagge auf der Weide. Für das  
 leibliche Wohl ist gesorgt. Eine  
 Woche später, am Sonntag,  
 7. August, unternimmt der  
 Boßelverein eine Fahrradtour,  
 die Strecke umfasst 20 bis 25  
 Kilometer. Zwischendurch wer-  
 den ein bis zwei Stopps zur Erfr-  
 ischung und zum kleinen Klön-  
 schmack eingelegt. Die Tour  
 klingt mit einem gemütlichen  
 Grillen bei Birgit und Frank Le-  
 vecke aus. Am Abend er-  
 folgt auch die Siegerehrung der  
 Vereinsmeisterschaft.

**KONTAKT**

Tel. 0481/6886-200  
 Fax 0481/6886-90200  
 redaktion@boyens-medien.de



Britta Utech, Leiterin des Ganztagsbereiches, und Schulleiter Thorsten Rode planen eine Modelleisenbahn mit allen Schikanen. Das Material ist vorhanden. Foto: Törper

**Modelleisenbahner gesucht**

Friedrich-Hebbel-Schule und Grundschule wollen neuen Ganztagskursus anbieten

Wesselburen (ut) Noch sind  
 die meisten Bestandteile in  
 Kartons gut verpackt. Das  
 soll sich möglichst bald än-  
 dern. Der Ganztagsbereich  
 der Wesselburener Friedrich-  
 Hebbel-Gemeinschaftsschule  
 und der Grundschule will ei-  
 nen neuen Nachmittagskur-  
 sus anbieten, in dem eine gro-  
 ße, gebrauchte Modelleisen-  
 bahn aufgebaut werden soll.

Realisiert werden kann das  
 nur mit einem Betreuer, der  
 zum einen handwerkliches Ge-  
 schick mitbringt und außer-  
 dem mit Kindern umgehen und  
 sie anleiten kann. Wer Interes-  
 se hat, diese Aufgabe zu über-  
 nehmen, für die ein Honorar in  
 Höhe einer Aufwandsentschä-  
 digung gezahlt wird, muss sich  
 an Britta Utech, Leiterin des  
 Ganztags, oder Thorsten Rode,  
 Leiter der Hebbel-Schule, wen-  
 den.

Ein Bekannter habe ihm die  
 Modellbahn der Marke  
 Fleischmann und der Baugröße

H0 angeboten, erzählt Rode.  
 Der zögerte nicht lange und  
 ließ die vielen Kartons abholen  
 und in einem Raum der alten  
 Turnhalle aufstapeln. Zwei  
 Holzplatten, die eine Fläche  
 von zusammen rund 14 Qua-  
 dratmetern ergeben und auf  
 denen die Anlage stehen soll,  
 werden noch nachgeliefert.  
 Rode wusste nur ungefähr,  
 was ihm da geschenkt worden  
 war. Bei Öffnung der ersten  
 Kartons war er von Menge und  
 Vielfalt des der Schule Über-  
 lassenen überrascht.

Zur Verfügung stehen Loks  
 und jede Menge Waggonen,  
 Schienen, Weichen, Stellwerke  
 und Brücken, bebaute Bahn-  
 steige, Modellautos und teils  
 beleuchtbare Häuser, alte,  
 noch originalverpackte Mini-  
 atur-Apfelbäume, -Buschwerk  
 und -Blumenbeete sowie die  
 notwendige Elektrik samt  
 Trafos. Die Schule sieht vielfäl-  
 tige Betätigungsmöglichkeiten,  
 wenn es darum geht, die An-  
 lage zusammenzubasteln, die

Züge zum Fahren zu bringen  
 und die entstehende Land-  
 schaft mit zusätzlichen Ele-  
 menten zu bestücken, die von  
 den Schülern gebaut und dann  
 teils auch bemalt werden kön-  
 nen: zum Beispiel Tunnel aus  
 Pappe, Zäune aus Streichhöl-  
 zern oder Laternen mit Masten  
 aus Strohhalmen. Kreativität  
 wird gefragt sein.

Interessant dürfte ebenso  
 die Aufgabe werden, die Elek-  
 trik instanzzusetzen und dabei  
 unter anderem mit Lötkolben  
 zu arbeiten. Technisches  
 Grundverständnis und einige  
 elementare physikalische  
 Kenntnisse, die ältere Schul-  
 kinder vielleicht schon im  
 Unterricht erworben haben,  
 müssten ausreichen, um die  
 Bahn in Gang zu setzen, meint  
 Rode.

Geplant ist, den Modell-  
 eisenbahn-Kursus einmal  
 wöchentlich zweistündig anzubie-  
 ten, die jüngsten teilnehmen-  
 den Kinder sollen Drittklässler  
 sein, die Gruppengröße soll

etwa zehn Kinder nicht über-  
 schreiten. Als Standort der  
 Modellbahn ist die Turnhalle  
 vorgesehen, starten will man  
 mit dem Projekt so früh wie  
 möglich – dass dies schon zu  
 Beginn des Schuljahres der Fall  
 sein könnte, halten Britta  
 Utech und Thorsten Rode  
 allerdings für unwahrschein-  
 lich, da die Suche nach einem  
 Betreuer jetzt erst losgeht.

Im neuen Schuljahr bietet  
 der Ganztagsbereich der bei-  
 den Wesselburener Schulen  
 zahlreiche Kurse an: Floor-  
 Hand- und Fußball, Fahrrad-  
 werkstatt, Nähmaschinen- und  
 Kreativkursus mit Werken in  
 einer Töpferwerkstatt, Pfad-  
 finder, Gesellschaftsspiele, Ko-  
 chen, Erste Hilfe und Ausbil-  
 dung zum Schulsanitäter so-  
 wie erstmals Golfen; gespielt  
 werden soll auf der Anlage des  
 Büsumer Golfclubs in War-  
 werort. An den Angeboten des  
 Ganztags nehmen etwa  
 170 Kinder teil, davon etwa  
 100 Grundschüler.

**Gäste-Info  
 nicht besetzt**

Westerdeichstrich (vh) Aus  
 betrieblichen Gründen ist das  
 Büro der Gäste-Information  
 Westerdeichstrich an der Dorf-  
 straße 51 bis auf Weiteres nicht  
 besetzt. Zu erreichen ist Bernd  
 Krämer von der Gäste-Info-  
 mation freitags, sonnabends, son-  
 ntags und montags jeweils von  
 10 bis 16 Uhr im Badebüro/  
 Strandkorbvermietung im Ger-  
 hard-Dreeßen-Hus am Bade-  
 strand Stinteck.

**Straßenboßeln  
 in Norddeich**

Norddeich (bj) Die Gemeinde  
 Norddeich lädt zum Straßen-  
 boßeln für jedermann ein. Es be-  
 ginnt morgen, Freitag, 29. Juli,  
 um 18 Uhr auf dem Parkplatz  
 des Gasthofes Zur Post. Teilneh-  
 men können Kinder, Jugend-  
 liche und Erwachsene. An-  
 schließend wird auf dem Sport-  
 platz gegrillt.

**Krimilesung  
 auf hoher See**

Büsum (vh) Nach der großen  
 Resonanz im vergangenen Jahr  
 liest der Schriftsteller Hauke  
 Burmann auch in diesem Jahr  
 an Bord der Ol Büsum auf der  
 Nordsee aus seinem Küsten-  
 krimi *Tief in der Nordsee*. Das  
 Schiff legt am Sonntag 31. Juli,  
 16 Uhr im Büsumer Hafen ab.  
 Die Fahrzeit beträgt eine gute  
 Stunde, Fahrkarten gibt es im  
 Reeddachpavillon der Reederei  
 Rahder am Ankerplatz,  
 ☎ 04834/3612.

**Konzert  
 der Wallener**

Büsum (vh) Im Rahmen der  
 Büsumer Sommermusiken gas-  
 tiert das Ensemble *Die Wallener*  
 am Sonntag, 31. Juli, ab 18 Uhr  
 in der St.-Clemens-Kirche. Die  
 Musikgruppe aus Dithmar-  
 schen hat sich der Bordunmusik  
 verschrieben. Bei dieser aus frü-  
 heren Jahrhunderten überlie-  
 ferten Musik wird auf Instru-  
 menten gespielt wie Drehleier,  
 Dudelsack, Epinette des Voges  
 und Citera. Dabei schwingt ein  
 gleichbleibender tiefer Ton, der  
 Bordunton, über das ganze Mu-  
 sikstück hindurch mit. Aber  
 auch Instrumente, die diesen  
 Ton nicht in ihrer Bauart haben,  
 wie Akkordeon, Flöten und  
 Trommeln, werden gespielt.

**Selbstgemachte Würstchen und mehr**

Ferienprogramm der Stadt Wesselburen

Wesselburen (vh) Vor Lange-  
 weile gähnen müssen Kinder  
 aus Wesselburen und Umge-  
 bung nicht: Auch in diesem  
 Jahr hat die Stadt Wessel-  
 buren gemeinsam mit der  
 Nachbargemeinde Norddeich  
 und Vereinen ein Ferienpro-  
 gramm auf die Beine gestellt.  
 In einigen Fällen wird ein Kos-  
 tenbeitrag erhoben oder es  
 sind Anmeldungen erforder-  
 lich, deren Fristen zum Teil  
 bereits in den nächsten Ta-  
 gen auslaufen.

Soweit nicht anders ange-  
 geben, sind Michaela Bläßer  
 oder Heike Hagge von der  
 Amtsverwaltung, Am  
 Markt 2 in Wesselburen,  
 Ansprechpartnerinnen.  
 Sie sind entweder während  
 der Bürozeiten dienstags bis  
 freitags von 8 bis 12 Uhr  
 oder telefonisch unter  
 ☎ 04833/909260 erreichbar.  
 Folgende Angebote stehen zur  
 Verfügung:

Dienstag, 2. August, und  
 Mittwoch, 17. August: Kinder-

Erlebnistage auf dem Bauern-  
 hof von 10 bis 13 Uhr, 15 bis  
 18 Uhr Spiel und Spaß rund um  
 die Landwirtschaft für Kinder  
 von sieben bis elf Jahren. Treff-  
 punkt: Hof Witthohn, Mühlen-  
 straße 50 in Norddeich. Der  
 Kostenbeitrag beträgt drei Euro  
 für Verpflegung. Anmeldung

bei Maïke Witthohn,  
 ☎ 04833/425643.

Jeweils donnerstags von  
 16.30 bis 17.30 Uhr für Kinder  
 von drei bis zehn Jahren (bis  
 fünf Jahren in Begleitung) in der  
 Stadtbücherei im Hebbelhaus,  
 Süderstraße 49: Vorlesen,  
 Lesen und mehr. 4. August:

Sommerspaß – Mama  
 Muh lernt schwim-  
 men; 18. August: Ern-  
 tezeit – was ist auf  
 dem Bauernhof zu  
 tun?; 1. September:  
 Das ist der Daumen ...  
 – Finger- und Faden-  
 spiele.

Donnerstag, 4. Au-  
 gust: Tennis Schnup-  
 perstunde von 14 bis  
 16 Uhr ab zwölf

Jahren. Treffpunkt ist der  
 Tennisplatz beim Frei-  
 bad. Anmeldung bis  
 heute, 28. Juli.

Dienstag, 9./Mitt-  
 woch, 10. August, je-  
 weils 14 bis 16 Uhr:  
 Einführung Nähen  
 mit der Nähmaschine:  
 Anfertigen kleinerer  
 Gegenstände. Für Kin-  
 der von 8 bis 14 Jah-  
 ren. Treffpunkt ist das  
 Schulzentrum Fried-  
 rich-Hebbel-Schule. Anmel-  
 dung bis 2. August.

Mittwoch, 17. August: Stadt-  
 rallye von 11 bis 12.30 Uhr für



Bläßer

Kinder von sechs bis  
 zehn Jahren. Treff-  
 punkt vor dem Touris-  
 musbüro, Am Markt 5.  
 Anmeldung bis 10. Au-  
 gust.

Donnerstag, 18. Au-  
 gust, 9 bis 10 Uhr:  
 Würstchen selbst her-  
 stellen. Für Kinder von  
 vier bis acht Jahren.  
 Schlachtereï Lüth, Sü-  
 derstraße 10. Anmel-  
 dung bis 15. August.

Montag, 22. August, 15 bis  
 17.30 Uhr: Strandgutbasteln  
 auf dem Witthohn-Hof. Aus  
 Strandgutholzern werden schö-  
 ne Dinge hergestellt. Für Kinder  
 ab acht Jahren. Anmeldung bis  
 15. August bei Maïke Witt-  
 hohn.

Sonnabend, 27. August,  
 18 Uhr, bis Sonntag, 28. Au-  
 gust, 9 Uhr: Kinderzelten im  
 Freibad für Kinder von sieben  
 bis 14 Jahren (unter Siebenjäh-  
 rige nur in Begleitung eines Er-  
 wachsenen). Anmeldung bis  
 zum 21. August im Freibad. Es  
 werden noch Betreuer gesucht.



Würstchen herzustellen lernen Kinder beim Wesselburener  
 Ferienspaß. Foto: dpa